

Inhalt

I.	Zum Zusammenhang von Wissenschaftstheorie, Wissenschaftslehre und Gegenstandstheorie am Beispiel der Historie (1969)	13
	1. Möglichkeiten und Aufgaben der Wissenschaftstheorie . . .	13
	2. Der Begründungszusammenhang der Historie bei Johann Gustav Droysen	42
II.	Erziehung und Emanzipation (1970)	59
III.	Pädagogisches Experiment (1972)	79
	1. Zum Unterschied zwischen technischem und praktischem Experiment	80
	2. Von der subjektiven Pädagogik zur objektiven Erziehungswissenschaft	86
	3. Der problematische Zusammenhang von Wissenschafts-, Gegenstands- und Handlungsnormierung	90
	4. Vermittlungsversuche zwischen Empirie, Hermeneutik und transzendentalphilosophischer Kritik	97
	5. Zum Problem einer pädagogischen Tatsachenforschung . .	101
	6. Pädagogik als praktisch-experimentelle Wissenschaft . . .	108

IV. Pädagogische Anthropologie und pädagogische Erfahrung (1972)	115
1. Die realistische Wendung in der pädagogischen Forschung und die ungelösten Fragen einer anthropologischen Integrationswissenschaft bei Heinrich Roth	118
2. Die bildungstheoretische Vermittlungsproblematik zwischen pädagogischer Anthropologie und den empirischen Wissenschaften vom Menschen bei Josef Derbolav	125
3. Vom notwendigen Streit zwischen empirischer und bildungstheoretischer Anthropologie	142
V. Erziehungswissenschaft 1976. Fortschritt oder Rückschritt im Bereich pädagogischer Theoriebildung und Forschung? (1977)	151
1. Die Defizite der Kritischen Theorie, des Symbolischen Interaktionismus und der Handlungsforschung	153
2. Didaktik, Curriculumforschung und Schultheorie: Zur Notwendigkeit, zwischen methodischer, thematischer und institutioneller Offenheit zu unterscheiden	164
3. Systematisches Verzeichnis ausgewählter Literatur	179
VI. Theorie, Technik, Praxis. Zur Diskussion alternativer Theorie-Praxis-Modelle (1978)	189
VII. Die praxeologisch-erfahrungswissenschaftliche Position im Positivismusstreit (1979)	203
1. Das Vermittlungsproblem von Handlungstheorie und Empirie	205
2. Das Problem der Vermittlung von Handlungstheorie und Empirie im Positivismusstreit	208
3. Skizzierung eines praxeologisch-erfahrungswissenschaftlichen Ansatzes	219

VIII.	Läßt sich das Technologieproblem durch eine Technologieersatztechnologie lösen? Eine Auseinandersetzung mit N. Luhmanns und K.-E. Schorrs Thesen zum Technologie-defizit der Erziehung (1979)	231
	1. Luhmanns und Schorrs Exposition zum Technologieproblem	231
	2. Das Technologieproblem in der praktischen Philosophie und Pädagogik	233
	3. Luhmanns und Schorrs Aufhebung des vermeintlichen Technologieproblems	237
	4. Technologieersatztechnologie als Handlungstheorie? . . .	239
	5. Nachtrag: Ist etwas, wenn man es durch sich selbst ersetzt, nicht mehr dasselbe? Bemerkungen zur Replik von N. Luhmann und K.-E. Schorr	243
IX.	Pädagogisches Wissen und pädagogisches Ethos. Überlegungen zur unvollendbaren Pädagogik der Moderne (1986)	247
	1. Erneute Problematisierung der Einheit von pädagogischem Wissen und pädagogischem Ethos	248
	2. Von der bleibenden Vermittlungsproblematik zwischen der Handlungsrelevanz pädagogischer Theorie und der Erkenntnisrelevanz pädagogischer Praxis	257
X.	Postmoderne Pädagogik. Analyse oder Affirmation eines gesellschaftlichen Wandels? (1987) (gemeinsam mit Karl-Franz Göstemeyer)	263
	1. Der Grundansatz neuzeitlicher Pädagogik	263
	2. Foucaults, Lyotards und Baudrillardards Konzepte zur Postmoderne	272
	3. Lenzens, Wünsches und Gieseckes Thesen vom Ende der Pädagogik	282

XI. Systematische Pädagogik und historische Rekonstruktion.	
Zur Bedeutung der Strukturprinzipien pädagogischen Denkens und Handelns für die Verständigung über pädagogische Fragen und die Geschichtsschreibung der Pädagogik (1989)	295
1. Die Notwendigkeit systematischer Pädagogik angesichts der objekttheoretischen Defizite einer Verkürzung pädagogischer Metatheorie auf Wissenschaftstheorie	297
2. Die Notwendigkeit systematischer Pädagogik angesichts der Ausdifferenzierung der Pädagogik in wissenschaftliche Einzeldisziplinen und pädagogische Berufe	300
3. Zum geschichtlichen Wandel und zur Problemstellung einer zeitgemäßen systematischen Pädagogik	304
4. Prinzipien pädagogischen Denkens und Handelns	306
5. Systematische Gliederung der Pädagogik nach handlungstheoretischen Fragestellungen	310
6. Systematische Gliederung der Pädagogik nach Dimensionen pädagogischen Handelns	313
7. Zur Bedeutung systematischer Pädagogik für die Geschichte der Pädagogik und die Einheit der Pädagogik in Theorie, Empirie und Praxis	316
XII. Erziehungswissenschaft zwischen Modernisierung und Modernitätskrise (1992)	319
1. Zum Zusammenhang zwischen Krise und Modernisierung innerhalb der Pädagogik der Aufklärung	320
2. Über einige Aporien der pädagogischen Aufklärung und ihre reflexive Bearbeitung durch die klassische pädagogische Handlungstheorie	326
3. Die reformpädagogische Bewegung und ihre Kritik durch empirische, hermeneutische und transzendental-kritische Neuansätze	332
4. Die Bildungsreform unserer Tage und einige sich heute stellende Reflexionsprobleme	337

XIII. Über die Aufgaben der Pädagogik nach dem Ende der DDR (1993)	341
1. Die Adressaten des Themas vor dem Hintergrund einer Anekdote aus dem Jahre 1973	342
2. Über die Aufgaben pädagogischer Politikberatung	345
3. Über die Aufgabe einer kritischen Rekonstruktion der erziehungswissenschaftlichen Theorieentwicklung	351
4. Ausblick auf die Aufgaben einer kritischen Praxis- anleitung und -beratung	357

Anhang

Literatur	361
Personenregister	375
Sachregister	379
Nachweise	383